

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 223 · 19. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. Mail 2009

Richtfest im Kindergarten „Poeler Kückennest“



Auf dem Dach des Rohbaues stand Architekt Bernd Melmert aus Berlin neben einem bunt geschmückten Birkenstrauch und sprach den Richtspruch über die 265 Quadratmeter großen neuen Räume unter ihm. Nach gutem Zimmermannsbrauch brachten schnelle Hammerschläge den Nagel in die richtige Position auf den Dachbalken.

Vertreter aus Politik und Verwaltung, Kinder, Erzieher, Handwerker und Planer waren gekommen, um gemeinsam mit dem Bauherrn, dem Träger der Kita, die gemeinnützige GmbH „Jugend, Umwelt, Landwirtschaft“, den Fortschritt

dieser Baumaßnahme, die mit großen Schritten voran schreitet, zu feiern.

Im September sollen dort 24 Kinderkrippen- und 72 Kindergartenkinder toben, basteln und spielen können, sagte die Leiterin der Einrichtung Kerstin Köpnick. Der Flachbau des alten Kindergartens ist entkernt worden und neue Wände wurden eingezogen. Die neuen Gruppenräume sind mit großen Fensterfronten versehen, die unmittelbar den Zutritt in das neu gestaltete Freigelände des Kindergartens erlauben. Großes Augenmerk wird auf die Gesundheitserziehung gelegt, indem im Sanitärbereich eine Kneipzone



AUS DEM INHALT

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen.....	Seite 2-3
Stellenausschreibungen.....	Seite 4
Polizeibericht.....	Seite 4
Verein Poeler Leben e.V.....	Seite 6
Informatives.....	Seite 7
Inselrundblick.....	Seite 8
Ostern auf Poel.....	Seite 9
Kirchennachrichten.....	Seite 10
Adventgemeinde.....	Seite 11
Präventionsarbeit.....	Seite 11

angelegt und der Spielbereich mit einer Infrarotsauna ausgestattet werden. Des Weiteren bietet eine überdachte Terrasse den Kleinsten unter drei Jahren die Möglichkeit, sich bei Regen an frischer Luft aufzuhalten. Der Eintritt der Einrichtung für Eltern mit Kinder wird künftig nur von der vorderen Seite erreichbar sein.

Der Neubau des Kindergartens kostet insgesamt rund 850.000 Euro. Davon wurden aus dem Programm der Bundesregierung „Zur Förderung von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesförderung für Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres“ 379.000 Euro bewilligt. Des Weiteren sei anzumerken, dass auch die Gemeinde Ostseebad Insel Poel das Vorhaben mit 165.000 Euro unterstützt hat. Dieses Geld ist gut angelegt, denn die Kinder sind die Zukunft des Ortes, da lohnt sich jede Investition.

Lob und Dank richtete Norbert Dawel, Leiter des Geschäftsbereiches Nord des Förderkreises Jugend, Umwelt und Landwirtschaft gGmbH Weimar, an die Architekten für die gute Zusammenarbeit bei der Abstimmung der Kindergartenplanung und an die Handwerker für die bisher geleistete gute Arbeit. „Es macht mich froh, in die leuchtenden Augen der Kinder zu sehen, die in die neue Kita kommen. Ich denke, dass die Poeler Kinder mit diesem Gebäude einen besonders gelungenen Kindergarten erhalten.“ Abschließend sei noch erwähnt, dass im September nicht nur der Einzug, sondern auch ein Jubiläum gefeiert wird, denn am 16. Januar 2009 wurde der Kindergarten „Poeler Kückennest“ 25 Jahre alt.

Gabriele Richter, stellv. Bürgermeisterin

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl¹⁾

- zum Europäischen Parlament
 des Kreistages
 der Gemeindevertretung

am

Datum
7. Juni 2009

in der Gemeinde

Name der Gemeinde

Ostseebad Insel Poel

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde: ²⁾

Wahlbezirk 01: 23999 Ostseebad Insel Poel, OT Kirchdorf, Gemeinde-Zentrum 13**Wahlbezirk 02: 23999 Ostseebad Insel Poel, OT Oertzenhof, Straße der Jugend 5**

– wird in der Zeit vom

Datum

18. Mai 2009

bis

Datum

22. Mai 2009– während der allgemeinen Öffnungszeiten – ³⁾

(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

und am

Datum

22. Mai 2009bis 18.00 Uhr³⁾

Ort der Einsichtnahme

23999 Ostseebad Insel Poel, OT Kirchdorf, Gemeinde-Zentrum 13, Zimmer 011

4)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.³⁾
 Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am

Datum

22. Mai 2009

bis

18.00 Uhr

Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde

(16. Tag vor der Wahl)

Dienststelle, Gebäude, Zimmer Nr.

23999 Ostseebad Insel Poel, OT Kirchdorf, Gemeinde-Zentrum 13

unter Angabe der Gründe Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

Datum

17. Mai 2009

eine Wahlbenachrichtigung.

(21. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt.

- 4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem beliebigen **Wahlbezirk des Landkreises Nordwestmecklenburg**

Name

23936 Grevesmühlen, Börzower Weg 1 - 3

oder durch Briefwahl teilnehmen.

- 4.2 Wer **einen Wahlschein** für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl

x¹⁾ der Gemeindevertretung/des Kreistages in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs oder durch Briefwahl** teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die Kommunalwahlen erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.

Ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:

- a) für die Wahl zum Europäischen Parlament
- einen **amtlichen Stimmzettel** (für die Europawahl)
 - einen **amtlichen blauen Wahlumschlag** und
 - einen **amtlichen roten Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde und
 - ein **Merkblatt für die Briefwahl**.

- b) für die Kommunalwahlen
- einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist
 - einen **amtlichen grauen Wahlumschlag** und
 - einen **amtlichen gelben Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

5.2 Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach
- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
 - § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
 - § 14 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

bis zum

21. Tag vor der Wahl 17. Mai 2009

 oder

- die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis
- nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
 - nach § 17 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung

bis zum

16. Tag vor der Wahl 22. Mai 2009

versäumt hat.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl/den Wahlen²⁾ erst nach Ablauf der Antragsfrist nach
- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
 - § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
 - § 14 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern
- oder

- der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach
- § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
 - § 17 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung

entstanden ist

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum

Datum 5. Juni 2009 <small>(2. Tag vor der Wahl)</small>
--

18.00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörigen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Kirchdorf, 04.05.2009
--

Gabriele Richter, Gemeindewahlleiterin

¹⁾ Zutreffendes ankreuzen

²⁾ Nichtzutreffendes streichen

³⁾ Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben

⁴⁾ Wenn mehrere Auslegestellen eingerichtet sind, diese und die ihr zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben

Gemeinde Insel Poel
– Die Gemeindevorsteherin –
Gemeinde-Zentrum 13
OT Kirchdorf
23999 Insel Poel

Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Gemein- dewahlausschusses für die Kom- munalwahl der am 7. Juni 2009

Wahlbereich Gemeinde Insel Poel

Entsprechend § 12 Abs. 5 des Kommunalwahl-
gesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpom-
mern (KWG M-V) in der jetzt gültigen Fassung
tagt der Gemeindevwahlausschuss in einer öf-
fentlichen Sitzung.

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses
hat nach § 4 Abs. 4 der Kommunalwahlordnung
für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KWO
M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom
13. Oktober 2003, zuletzt geändert durch Arti-
kel 3 des Gesetzes vom 28. Januar 2009 (GVO-
Bl. M-V S.82) Ort, Zeit und Gegenstand der
Sitzung öffentlich bekannt.

Die 2. Sitzung des Gemeindevwahlausschusses
der Gemeinde Insel Poel findet am

8. Juni 2009 um 18.00 Uhr

in 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Gemeinde-
Zentrum 13 (Sitzungssaal der Gemeindever-
waltung) statt.

Tagessordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschluss-
fähigkeit
4. Beschlussfassung zur Feststellung des end-
gültigen Wahlergebnisses
5. Anfragen

Gabriele Richter, Gemeindevorsteherin

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Küsten-Tour der Hoffnung zur Unterstützung der Kinderkrebsforschung

Am 8. Mai 2009 rollt die Küsten-Tour der
Hoffnung für krebskranke Kinder von Lich-
tenhagen über Rerik nach Wendorf.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare
sind in der Gemeinde- und Kurverwaltung
erhältlich

**Öffentliche
Gemeindevertreterversammlung
4. Mai 2009,
19.00 Uhr
Gemeinde-Zentrum 13
Kirchdorf**

Stellenausschreibung

Zum 1. Juni 2009 ist die Stelle
**einer Mitarbeiterin/
eines Mitarbeiters
im Bereich Museum**

zu besetzen. Es handelt sich um eine befris-
tete Stelle mit einer Arbeitszeit von 20 Stun-
den/Woche. Die Entlohnung erfolgt nach den
Bestimmungen des TvöD. Gesucht wird eine/
ein Mitarbeiterin/Mitarbeiter, die/der von Ar-
beitslosigkeit betroffen ist und die Bearbeitung
folgender Aufgabenfelder übernimmt:

- Gästeservice
- Vorbereitung von Ausstellungen
- Aufbereitung von musealen Gegenständen
- Einarbeitung und Pflege der vorhandenen
musealen Gegenstände in die EDV

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Organisationsgeschick
- sehr gute EDV-Kenntnisse

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie im ver-
schlossenen Umschlag bis zum 15. Mai 2009 an
folgende Adresse:

Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-
Zentrum 13, OT Kirchdorf, 23999 Insel Poel
– Die Bürgermeisterin –

Kennwort: Stellenausschreibung – Museum
Bewerbungskosten werden nicht übernommen.

Schönfeldt, Bürgermeisterin

Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf
23999 Insel Poel

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel
beabsichtigt, befristet
vom 1. Juni bis 15. September 2009
für 400,- € monatlich die Stelle der

Politesse zu besetzen.

Das Aufgabenfeld umfasst die Einhaltung der
Vorschriften zum ruhenden Verkehr.

Es werden umfangreiche Kenntnisse der Stra-
ßenverkehrsordnung, des Ordnungswidrig-
keitengesetzes M-V und des Sicherheits- und
Ordnungsgesetzes M-V vorausgesetzt.

Wer diese verantwortungsvolle Tätigkeit über-
nehmen möchte, meldet sich bitte bis zum
15. Mai 2009 bei der

Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf
23999 Insel Poel

– Die Bürgermeisterin –

Kennwort: Stellenausschreibung – Politesse
Ihrer Bewerbung haben Sie beizufügen: den
aktuellen tabellarischen Lebenslauf, den
lückenlosen Tätigkeits- und Schulungsnach-
weis und ein Lichtbild.

Schönfeldt, Bürgermeisterin

Mit der Bewerbung verbundene Kosten kön-
nen nicht erstattet werden.

Abholtermin der gelben Säcke:

4. Mai 2009

Leere gelbe Säcke werden bei
Heimelektronik Ilka Willbrandt in der
Wismarschen Straße 22f ausgegeben.



*Sorge nicht, wohin Dich
der einzelne Schritt führt:
Nur wer weit blickt,
findet sich zurecht.*

Am 9. Mai 2009 feiern folgende aufgeführte Jugendliche ihr Fest der Jugendweihe:

Mandy Rohde
Paul Sengpiel
Denis Habenstein
Patricia Esch
Marcel Remus
Joanna Scheibel
Nicole Kroll
Florian Adelhöfer
Nico Wieck
Sherilyn Fischer
Friederike Specht



*Die Gemeinde Insel Poel gratuliert herzlich
zu diesem freudigen Ereignis und wünscht für
den weiteren Lebensabschnitt Erfolg, Glück
und vor allem Gesundheit.*

POLIZEIBERICHT

Straftaten

■ Im Zeitraum vom 20. zum 23. März wurden durch
unbekannte Täter in Timmendorf/Halandhof drei Fe-
rienhäuser aufgebrochen. Es wurden Fernsehgeräte
entwendet.

■ In der Zeit vom 22. zum 23. März brachten unbe-
kannte Täter in ein Ferienhaus in Timmendorf/Hafen
ein. Entwendet wurde nichts. Die Täter verursachten
am Haus jedoch Sachschaden.

■ Im Zeitraum von 22. zum 26. März wurde ver-
sucht, in ein weiteres Ferienhaus in Timmendorf/Ha-
fen einzubrechen. In diesem Fall wurde der Einbruch
jedoch nicht vollendet.

■ Am 25. März wurde wiederum versucht, in ein
Ferienhaus am Schwarzen Busch einzubrechen. Dies
gelang den Tätern jedoch nicht. Auch hier entstand
Sachschaden am Ferienhaus.

■ Am 28. März wurde der Einbruch in vier weitere
Bungalows am Schwarzen Busch gemeldet. Auch
hier wurden vorwiegend Fernsehgeräte und andere
elektronische Geräte entwendet.

■ Zwischen dem 9. und 13. April entwendeten unbe-
kannte Täter in Gollwitz ein Moped, Simson SER 50.

Verkehrsunfälle

■ Am 30. März gegen 15.00 Uhr ereignete sich ein
Verkehrsunfall in Kirchdorf, Wismarsche Straße/Höhe
Gemeinde-Zentrum. Ein PKW wollte nach links auf
den Parkplatz fahren und war dazu etwas nach rechts
auf den Gehweg gefahren. Als er nach links abbog,
kam es zum Zusammenstoß mit einem weiteren PKW,
welcher ihn gerade überholen wollte.

■ Am 4. April verursachte ein Fahrzeugführer einen
Unfall auf dem Parkplatz in Timmendorf. Beim Aus-
parken beschädigte er einen anderen geparkten PKW.
Anschließend verließ er die Unfallstelle, ohne die er-
forderlichen Maßnahmen einzuleiten. Ein Zeuge hatte
dies jedoch bemerkt und informierte den geschädigten
PKW-Fahrer.

■ Am 6. April gegen 11.50 Uhr ereignete sich ein
Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Trak-
tor. Der Traktorfahrer wollte nach links einbiegen und
übersah hierbei einen im Überholvorgang befindlichen
PKW. Am PKW entstand Sachschaden, Personen wur-
den nicht verletzt.

■ Ein weiterer Verkehrsunfall mit Flucht ereignete
sich am 14. April in den Vormittagsstunden auf dem
Parkplatz vor der Praxis Dr. Dörfel. Eine Angestellte
hatte ihren PKW dort geparkt. Eine Patientin teilte ihr
mit, dass ihr PKW an der linken Seite beschädigt ist.
Der Unfallverursacher hatte auch hier die Unfallstelle
verlassen, ohne die erforderlichen Maßnahmen einzu-
leiten.

Kalhorst, POK



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Monat Mai 2009



01.05. Lange, Elfriede	Kirchdorf	84. Geb.	24.05. Steinhagen, Irma	Kirchdorf	79. Geb.
02.05. Klein, Brigitte	Kirchdorf	70. Geb.	25.05. Waack, Marga	Kirchdorf	73. Geb.
02.05. Peters, Irmgard	Kaltenhof	73. Geb.	26.05. Mielcarek, Adolf	Kirchdorf,	75. Geb.
02.05. Radtke, Günter	Timmendorf	86. Geb.	28.05. Alkewitz, Erika	Kirchdorf	75. Geb.
04.05. Jendtner, Leonore	Kirchdorf	73. Geb.	29.05. Eggers, Heinrich	Wangern	75. Geb.
06.05. Evers, Elli	Kirchdorf	90. Geb.	29.05. Wendt, Hans-Jürgen	Kirchdorf	70. Geb.
06.05. Pfeiffer, Annemarie	Gollwitz	81. Geb.	30.05. Baumann, Elfriede	Kirchdorf	87. Geb.
06.05. Dr. Preuß, Heinrich	Weitendorf,	73. Geb.	30.05. Dähncke, Maria	Oertzenhof	74. Geb.
07.05. Lange, Willi	Kirchdorf	70. Geb.	30.05. Manfraß, Oswin	Kirchdorf	78. Geb.
08.05. Reich, Fritz	Kirchdorf	83. Geb.	31.05. Boßow, Gerhard	Fährdorf	76. Geb.
08.05. Trost, Hildegard	Kirchdorf	88. Geb.	31.05. Möller, Lotte	Kirchdorf	86. Geb.
09.05. Pieper, Arno	Kirchdorf	75. Geb.	31.05. Rust, Herbert	Kaltenhof	73. Geb.
09.05. Rekowski, Ilse	Kirchdorf	79. Geb.	31.05. Werner, Ilse	Kirchdorf	84. Geb.
10.05. Stapusch, Charlotte	Timmendorf	77. Geb.			
14.05. Lahn, Manfred	Timmendorf	74. Geb.			
15.05. Röpcke, Horst	Kaltenhof	73. Geb.			
16.05. Koth, Hildegard	Kaltenhof	78. Geb.			
17.05. Sengpiel, Ursula	Kirchdorf	70. Geb.			
19.05. Dähncke, Gerhard	Oertzenhof	74. Geb.			
20.05. Pump, Jürgen	Kirchdorf	70. Geb.			
21.05. Baasner, Rudolf	Kirchdorf	88. Geb.			
22.05. Krüger, Helmut	Weitendorf	73. Geb.			

IHRE GOLDENE HOCHZEIT feierten

am 24. April 2009

Martin und Edith Podlech in Kirchdorf

am 24. April 2009

Eberhard und Hannelore Flechner in Kirchdorf

Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel erarbeitet derzeit die Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6. Inhalt der Planung ist die Umgestaltung und nachhaltige Aufwertung des Hafengebietes in der Ortslage Kirchdorf. In einem Bereich zwischen der vorhandenen Bebauung am Möwenweg und der Uferlinie der Kirchsee ist die Errichtung einer Uferpromenade, eines Ferienhausgebietes sowie großzügiger Grünanlagen geplant.

Gleichzeitig soll die jetzige Parkplatzsituation grundlegend geändert werden. Die Parkplatznutzung am Hafen stellt eine aus heutiger Sicht unbefriedigende Flächennutzung dar. Diese städtebaulich bedeutsame und besonders exponierte Fläche soll in das Nutzungskonzept des Bebauungsplanes

integriert werden. Dabei ist nicht daran gedacht, diese Fläche einer Bebauung zuzuführen. Diese Flächen sollen einen maritimen Charakter erhalten, den ortsansässigen Fischern dienen und durch eine ansprechende Möblierung und Freiflächengestaltung aufgewertet werden. Die erforderlichen Parkplatzflächen sollen nordwestlich und nördlich der Wallanlagen neu ausgewiesen werden.

Diese Planungsziele sind mit den gegenwärtigen Flächendarstellungen im Flächennutzungsplan nicht vereinbar. Aus diesem Grund erarbeitet die Gemeinde parallel zum Bebauungsplan die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes. In ihrer Sitzung am 23.03.2009 hat die Gemeindevertretung den Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes gebilligt.

Der Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Vorentwurf der Begründung dazu liegen in der Zeit vom

11.05.2009 bis zum 22.05.2009

während der Dienststunden in der Verwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Bauamt, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Zeit können von jedermann Stellungnahmen zu den Vorentwürfen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Gleichzeitig wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Erörterung gegeben.

Ostseebad Insel Poel, den 30.04.2009

(Siegel)

Schönfeldt, Bürgermeisterin

Backe, backe Kuchen

Alle zwei Jahre im Mai findet das nun schon traditionelle Rapsblütenfest statt.

Am 23. Mai dieses Jahres dreht sich alles am Kirchdorfer Hafen wieder um den Raps und die Wahl zur Königin dieses Produktes. Jedoch soll in diesem Jahr ein besonderes Highlight der Extraklasse stattfinden. Erstmals wagt die Insel Poel einen Weltrekordversuch. Ziel ist es, den längsten Rapskuchen zu backen. Und um das Ganze noch so richtig offiziell zu machen, hat sich die Insel Poel bereits beim Guinness-World-Record-Amt in London angemeldet.

Ob unser Kuchen den Kriterien entspricht und die Anerkennung erzielt, steht noch aus und ist von Ihrem Mitwirken abhängig. Deshalb ist nun jede Hilfe dringend notwendig, um gemeinsam etwas für die Insel zu bewegen. Diesbezüglich der Appell an alle Insulaner und Interessierten einen Kuchen zu backen, damit auch Sie Teil dieses einmaligen rekordverdächtigen Ereignisses werden.

Dabei ist es wichtig, dass alle Kuchen nach einem einheitlichen Rezept angefertigt werden (siehe unten). Wir bitten die Teilnehmer, die Kuchen am Samstag zwischen 11.00 und 12.00 Uhr zum Kirchdorfer Hafen zu bringen. Nachdem der Weltrekordversuch durchgeführt wurde, soll der Kuchen vor Ort verkauft werden und einem sozialen Zweck auf der Insel zu gute kommen.

Rezept:

4 Eier, 2 Tassen Zucker (normale Größe), 2 Päckchen Vanillepulver mit dem Mixer cremig schlagen.

2 Tassen Mehl, 1 Tasse Mineralwasser mit Kohlensäure, 1 Tasse feines Rapspeiseöl und zusätzlich 1 Tasse Mehl mit 1 Päckchen Backpulver mischen. Alle Zutaten gut verrühren und den Teig in eine gefettete Kastenform geben. Bei 175 ° C ca. 60 Minuten backen.

Ostseebad Insel Poel
Poeler Rapsblütenfest & Shantychortreffen mit Herrentagsfeier und Familientag
21. bis 24. Mai 2009
Hafen Kirchdorf
Ostseebad Insel Poel



WELTREKORDVERSUCH:
Der längste Rapskuchen der Welt
machen Sie mit !!!

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. / Mai 2009

04.05.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag Rommee – Canasta – Würfeln – Halma	16.05.	11.00 Uhr	5. Hoffest mit buntem Programm	26.05.	14.30 Uhr	Tanzprobe
	17.00 Uhr	Kreatives Basteln		11.00 Uhr	Herr Künzel und seine jungen Saxofonisten spielen Evergreens		16.00 Uhr	Vortrag mit Frau Boese „Wirbelsäule – was uns beugt und was uns wieder aufrichtet“, An- meldung erforderlich!
05.05.	14.30 Uhr	Tanzprobe Sporthalle		14.00 Uhr	Drehorgelmusikanten		17.00 Uhr	Chorprobe mit I. Müller
	16.00 Uhr	Vortrag mit praktischer Demonstration – Energiemessung an Finger- und Zehen- spitzen, Anmeldung erforderlich!		15.00 Uhr	Auftritt der Trachtengruppe „Poeler Leben“	27.05.	14.00 Uhr	Skatnachmittag
	17.30 Uhr	Chorprobe mit I. Müller	<i>Im Angebot sind eine bunte Vielfalt von Hob- byständen und Produkten aus der Region und natürlich unser selbst gebackener Kuchen. Für das leibliche Wohl sorgt Christa Faust mit ihrem Team.</i>				14.30 Uhr	Platt für alle
06.05.	14.00 Uhr	Skatnachmittag – Preise für alle Teilnehmer				18.05.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
07.05.	10.00 Uhr	Absprache Hoffest für alle Teilnehmer		17.00 Uhr	Kreatives Basteln		15.00 Uhr	Seniorenport – Sporthalle –
	14.00 Uhr	Handarbeit	19.05.	10.00 Uhr	Fotoschau im MGH über alle Aktivitäten	29.05.	14.00 Uhr	Fahrradtour Mutter – Kind <i>Bitte mit Anmeldung!</i>
	15.00 Uhr	Seniorenport – Sporthalle –		14.30 Uhr	Tanzprobe Sporthalle	Informationen für alle Interessierten! Nach Vereinbarung kann ein neuer Kurs PC-Einführung – Bewerbung – Internetcafé im Mehrgenerationenhaus gestartet werden. Jeden Mittwoch treffen sich alle Nordic-Wal- king-Interessierten um 15.00 Uhr am Sport- platz.		
11.05.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag		17.30 Uhr	Chorprobe mit I. Müller, im Anschluss Auftritt in der Ostseeklinik	Kinderspielkreis: Kinder, die sonst nur mit ihren Muttis allein zu Hause sind, können Kontakte knüpfen und in unserer Kinderstube miteinander spielen. Mütter können sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee austauschen. Jeden Mittwoch treffen sich Interessierte um 10.00 Uhr zum Klöppelkurs. Jeden Dienstag ist die Fahrradwerkstatt ab 16.00 Uhr geöffnet.		
	17.00 Uhr	Kreatives Basteln	20.05.	14.00 Uhr	Skatnachmittag	<i>Der Vorstand</i>		
12.05.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück „Selbstbewusst und Selbstverantwortung – Wege zum Erfolg“ mit Diskussionsrunde		14.30 Uhr	Plattdeutschnachmittag			
	14.30 Uhr	Tanzprobe Sporthalle	21.05.	14.00 Uhr	Handarbeit			
	17.00 Uhr	Chorprobe mit I. Müller		15.00 Uhr	Seniorenport – Sporthalle –			
13.05.	14.00 Uhr	Skatnachmittag	25.05.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag			
14.05.	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag		17.00 Uhr	Kreatives Basteln			
	15.00 Uhr	Seniorenport – Sporthalle –						

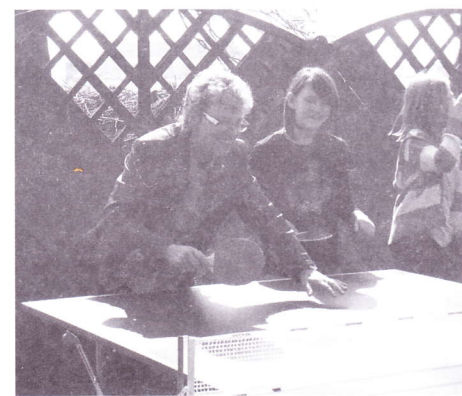
Mehrgenerationenhaus



Am 03.04.2009 fand im Mehrgenerationenhaus der Schulprojekttag der 3. und 4. Klassen statt. Die 26 Kinder erwartete ein straffes, von den Lehrerinnen Frau Becker und Frau Rosenau zusammen mit den Aktiven des Mehrgenerationenhauses organisiertes Programm. Zuerst ging es für die Hälfte der Kinder mit vielen kleinen Fragen zur Insel auf Schatzsuche durch Kirchdorf. Danach gab es ein gesundes Frühstück. Abwechselnd wurde dann unter Anleitung von Frau Vierling gebastelt, unter Anleitung von Herrn Werner und Herrn Waldner Vogelhäuser



gebaut, im Internet zum Thema Ostern gespielt. Die Bürgermeisterin schaute kurz vorbei, unterhielt sich mit den Kindern und bewies ihr Können im Tischtennis. Zum Ende gestalteten die Kinder eine kleine Auswertung mit den erarbeiteten Vorträgen zu Ostern, zum Flötenspiel und zu einer Kung-Fu-Vorführung. Es war für alle ein gelungener Tag. Das Thema „Gesundheit“, sich „gut fühlen“, das Leben genießen, „abschalten“ können und damit den Widrigkeiten des Alltags mehr gewachsen sein, ist besonders in schwereren Zeiten aktuell. Der Tai Chi Kurs mit Frau Carmen Becker, die Vorträge von Frau Ute Freitag (Depressionen, Schmerzen) und die Veranstaltung mit Frau



Böse und Frau Rehle (Salze, Reiki) lieferten dazu gute Anregungen und waren von hoher Qualität.

Wir hätten uns gern mehr Teilnehmer gewünscht, bieten trotzdem am 05.05.09 und am 26.05.09 noch einmal Vorträge mit Frau Böse (Rücken), im Juni einen Vortrag mit Frau Ute Freitag (alternative Heilmethoden) und im Oktober wieder einen Tai-Chi-Kurs an.

Unsere Fahrradwerkstatt ist ab sofort jeden Dienstag ab 16.00 Uhr geöffnet. Herr Karl-Heinz Werner übernimmt gern kleine Reparaturen und gibt Hilfe zur Selbsthilfe. Wir laden unsere Schüler dazu ein.

Ein Projekttag im NPZ Malchow



Am Freitag, dem 20. März 2009, hatten wir, die Klasse 5a, Projekttag im NPZ Malchow. Zuerst berichteten uns Frau Brauer und Herr Dr. Girke über das Gut und über Hans Lembecke. Dann erklärte uns Frau Neise alles über die Pflanzenzucht. Dort durften wir uns einige Gewächshäuser von innen ansehen. Danach erklärte uns Herr Dähn etwas über die Maschinen und wir durften uns dann auch noch die Werkstatt anschauen. Auf einer Großwaage haben wir uns sogar als ganze Klasse gewogen. Wir wogen zusammen 1.340 kg.

Zum Abschluss gab es selbst gemachten Kuchen für alle.

Wir möchten uns, auch im Namen unserer Klassenlehrerin Frau Clermont, recht herzlich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass wir so einen tollen Projekttag hatten. Ein besonderes Dankeschön an Frau Brauer, die uns überhaupt ermöglicht hat, das Gut zu besuchen.

Die Klasse 5a, Nathalie Trappe

Poeler Ostermarkt

Am 11. April fand der diesjährige Poeler Ostermarkt am Gemeinde-Zentrum in Kirchdorf statt. So hatte Frau Mieke ihren Stand mit Rapsprodukten und Erzeugnissen aus dem Inselgarten aufgebaut, Frau Nolte bot Kunstgewerbe an und der Nantrower Hofladen verkaufte seine hausgemachten Erzeugnisse. Mit weiteren Ständen waren die Keramikerin Frau Wangelin, die Mecklenburger Handwerksstuben aus dem Mehrgenerationenhaus, der „Ostsee-Maler“ Jörg Sültmann, die Poeler Kirchgemeinde und der Verein „Poeler Leben“ vertreten. Für die Verpflegung sorgte wie immer Pizza Po(e)l mit Bratwurst vom Grill und Erbsensuppe. Die Beschäftigung der Kinder hatten die Veranstalter des Poeler Seifenkistenrennens übernommen. Der Höhepunkt des Tages war natürlich der Auftritt des Osterhasen (Detlev Buchholz), auf den die Kinder schon ungeduldig warteten. So gab es auch großzügig Naschereien, die von den Gewerbetreibenden spendiert worden sind.



Geschichtsunterricht einmal anders

Auf diese Geschichtsstunde freuten wir uns alle besonders. Frau Clermont lud uns alle in das Inselmuseum ein.

Herr Blaut vom Museumsverein erzählte uns die Geschichte über die Entstehung der Hanse, anschließend erklärte er uns anhand von Bildern, wer Klaus Störtebeker war und was er für ein interessantes Leben führte. Er brachte uns das Thema näher, sodass wir Klaus Störtebeker besser kennen lernten.

Es war eine tolle Geschichtsstunde und wir möchten uns bei Herrn Blaut noch einmal bedanken.

Antonia Henseleit



BLUES AM TURM

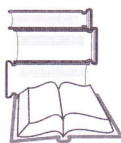
Waldbühne Gollwitz

Veranstaltungen im Sommer 2009

ab 19.00 Uhr

- 01.05. Revival (Insel Poel)
- 09.05. Joe's Company (Leipzig)
- 16.05. Gollwitzer Bluesband (Gollwitz)
- 21.05. Spielgefährten (Quedlinburg)
- 23.05. Spielgefährten (Quedlinburg)
- 30.05. Friday Shuffle (Buxtehude)
- 06.06. Piepen und Peoples (Wismar/Berlin)
- 13.06. Muck + Stefan (Regensburg)
- 19.06. Blues am Turm
- 21.06. Boogie Beat Busters (Wismar)
- 27.06. Palmer Blues Band (Hamburg)
- 03.07. Kompromisten

**Gemeindebibliothek
in Kirchdorf, Tel.: 20287**



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag:
10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen!
Zugang Internet: 1,30 € je 30 min.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist der 14. Mai 2009 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsmann Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für jedermann durch.

**Die Kreisvolkshochschule informiert Sie
gerne über mögliche Veranstaltungen:**

Carmen Becker

Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

**Der Veranstaltungskalender der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel
kann unter www.insel-poel.de
abgerufen werden.**

Lesekönigin gesucht

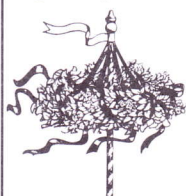
Voller Spannung warteten die Mädchen und Jungen der Grundschule im Saal des Gemeinde-Zentrum in Kirchdorf auf das Startzeichen für den Lesewettbewerb.

Zwölf Schülerinnen und Schüler von insgesamt 67, drei aus jeder Klasse, haben aus dem Lieblingsbuch ihrer Wahl einen Textauszug vorgelesen. Der Jury, Frau Mikat, Frau Behnke und Frau Lewerenz, fiel es sehr schwer, unter den sowieso schon Besten die Allerbesten auszuwählen, denn alle haben sich sehr viel Mühe gegeben. Das Ergebnis ist wirklich hörenswert, sodass jeder eine Buchprämie erhielt.

Lesekönigin wurden Charlotte Peters (Klasse 1), Josefine Martinetz (Klasse 2), Lisa Slomka (Klasse 3) und Vivien Marnitz (Klasse 4).

Ein großes Dankeschön gilt den Mitgliedern der Jury und der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung.

Maibaumfest auf dem Sportplatz am Sportlerheim



**1. Mai, Eröffnung:
14.00 Uhr durch die
Kindertanzgruppe –
anschließend
Maibaumklettern,
Kuchenbasar
und Kinderschminken**

Wir freuen uns auf Euern Besuch.

Einladung zum Tag der offenen Tür Genzentren – Kinderstuben unserer Kulturpflanzen



**am Sonnabend, dem 16. Mai 2009,
in der Genbank Malchow von 10.00 bis 14.00 Uhr
Genbank-Teilsammlungen Nord Malchow / Poel**

Programm

10.00 Uhr
Begrüßung und Einführung
E. Willner und V. Miehe
10.10 Uhr
Singekreis „Insel Poel“
B. Nagel
10.30 Uhr
Kindertanzgruppe „Poeler Leben“
unter Leitung von E. Wilken

Besichtigungen

11.00 Uhr
Rundgänge
in stündlichen Abständen durch die
Kulturpflanzen-Bank mit
– Gewächshaus
– Wirtschaftsgebäude
– Außenanlagen
– „Inselgarten“
– Kräuterbeeten
– Demonstrationsbeeten

Weitere Angebote

– Arbeitsschritte im Gräseranbau,
Vorführung einer Präsentation
– „Rapsprodukte und mehr...“
vom Projekt „Inselgarten“
– „In der Teestube“
Teezeremonie mit Ute Freitag

Mecklenburger Handwerksstätten:

Vorführungen traditioneller Handwerkstechniken, wie Spinnrad, Webstuhl...

Pflanzenmarkt:

Jungpflanzenangebot
(Kräuter, Gemüse, Blumen)

Kinderprogramm

„Eine Reise um die Welt“:

Spiele und Auskünfte,
Besuch der Poeler Rapskönigin
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Gulasch aus der Gulaschkanone
Kaffee, Kuchen und mehr



BLÜTENSINFONIE ... u.a. mit
Rhododendren

Beratung • Verkauf

am Fr., 8. und Sa., 9. Mai

**5 % Rabatt
auf alle Artikel**

ES ERWARTET SIE:

- ein umfangreiches Pflanzensortiment mit vielen blühenden Gehölzen, z.B.:
- blühende Topfrosen zum Muttertag
- Beet- und Balkonpflanzen u. v. a.
- fachkundige Beratung
- Mittags sorgt Kunos Gulaschkanone für Ihr leibliches Wohl



Ihre
Garten
Baumschule.

Wir beraten Sie
fachkundig



Öffnungszeiten:
8. Mai 9.00 – 18.00 Uhr
9. Mai 9.00 – 16.00 Uhr

Hinrichs **PFLANZEN HANDEL** GmbH

OSTSEE **BAUMSCHULEN**

VOLKER HINRICHS & CO.KG



KRÖPELIN • Wismarsche Straße 37

Tel.: 038292-246 + 323 • Fax: 038292-350

Osterfeuer auch in Niendorf

Erstmals war es den Einwohnern gelungen, den größten Teil der Bewohner an einen Ort zu versammeln. Herbert Waack und Wilfried Beyer hatten Holz gesammelt, um es bei einem zünftigen Osterfeuer zu verbrennen. Pünktlich um 18.00 Uhr wurde der Grill entzündet und kurz darauf brannten auch schon die alten Planken des Bootsanlegersteges. Nach und nach versammelten sich die Einwohner. Was zum Grillen und das passende zum Trinken hatte sich jeder eingepackt. Familie Mirow kam gleich mit dem voll beladenen Bollerwagen. Schnell waren weitere Stühle und Tische herangeschafft, denn mit dieser Anzahl



von Teilnehmern hatten die Organisatoren nicht gerechnet. Erstaunlich war, dass sich verschiedene Anwohner zum ersten Mal getroffen haben, obwohl sie bereits mehrere Jahre Nachbarn sind. Da sich noch einige Gäste eingefunden hatten, die natürlich erwünscht waren, zählten wir plötzlich über 30 Personen, die im Gespräch schnell ein gemeinsames Thema fanden. Alle Anwesenden waren einer einheitlichen Meinung, dass ein solches Treffen wiederholt werden muss. Vielleicht ist es eine Herausforderung für andere Initiatoren, die Niendorfer aus der Reserve zu locken.

Wilfried Beyer

Dem Osterhasen auf der Spur!

Nein, leicht hatte es der Osterhase der 1. Klasse der Hans-Lembke-Schule nicht gemacht, als er sie am letzten Schultag vor den Osterferien mit Ostermestern überraschen wollte! Die Kinder hatten ihn gerade verpasst, und erst eine Schnitzeljagd durch das ganze Dorf zeigte den richtigen Weg zu den Nestern. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Ingrid Aehtner war die gesamte Klasse über eine Stunde unterwegs, um die verschiedensten Aufgaben zu enträtseln, die vom Osterhasen durch bunte Luftballons an Gartenzäunen markiert wurden. Osterrätsel raten, bunte Straßekreidebilder malen, Rechenaufgaben lösen oder Frühlingswörter buchstabieren: die Kinder waren kaum zu stoppen. Am Ende wurden alle mit süßen Ostermestern belohnt und hatten einen fröhlichen, lustigen Start in die Osterferien. Großen Dank an die Osterhasen-Helferinnen Heike Rex, Kirsten Dorfschmidt und Ute Neumann. *S. Brauer*



Gelbe Felder, blaue Jungs und grünes Land

Vom 21. bis 24. Mai lädt das junge Ostseebad Insel Poel wieder zu einem großen Fest für die ganze Familie ein. Bereits zum vierten Mal steht der Kirchdorfer Hafen unter dem Zeichen der Wahl zur Poeler Rapskönigin und dem Shantychortreffen.

Für die Festtage haben die Organisatoren ein ebenso breites wie bunt gefächertes Programm zusammengestellt, das Familien mit Kindern ebenso gerecht wird, wie Partyhungrigen oder Freunden maritimer Atmosphäre und Klänge. Am Donnerstag fällt der Startschuss mit der Herrentagsparty. Enzi Enzmann sorgt mit humorvollen Sketchen für gute Stimmung. Musikalisch umrahmt wird der Tag mit Blasmusik. Am Freitag wird ein heiteres Kindermitmachprogramm geboten. Außerdem zeigen unsere Kleinen ihr Talent im Singen und Tanzen bei der Miniplaybackshow. Und abends sind die Erwachsenen gefragt, zu heißen Discorhythmen die Hüften schwingen zu lassen.

Am Samstag, dem 23.05.2009, gegen 11.00 Uhr wird das Rapsblütenfest offiziell im Zelt eröffnet. Zahlreiche Informationsstände rund um den Raps und ein interessanter Vortrag sind geplant. Eine Ölmühle wird vor Ort sein, um hautnah zu demonstrieren, wie das hochwertige Öl aus den Samen gewonnen wird. Auf der Bühne erwartet Sie ein äußerst vielseitiges Programm. Zum

einen stellen sich die Kandidatinnen zur Wahl der Poeler Rapskönigin vor und müssen einige Aufgaben meistern, bevor die neue Rapskönigin gegen 18.30 Uhr gekürt wird. Zwischen den einzelnen Stationen wird mit Linedancern, Tanz- und Gesangseinlagen für abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt. Ein weiteres Highlight des Tages wird eine Live-Kochshow sein, in der beleuchtet wird, welche vielseitigen und schmackhaften Gerichte mit dem Rapsöl zubereitet werden können. Und den einen oder anderen Tipp wird man dem Showkoch sicher entlocken können, wenn er einige Kostproben verteilt.

Draußen vor dem Festzelt auf dem Hafenplatz findet ebenfalls reges Treiben für Groß und Klein statt. Verkaufsstände rund um Raps, Honig, Kerzen, Kosmetik, dekoratives Speiseöl und vielem mehr, werden vertreten sein und lassen erkennen, wie vielseitig verwendbar der Raps ist. Und auch den kleinen Gästen wird mit Hüpfburgen, Kicker, Glücksrad, Mal- und Bastelstraße, Kinderschminken und vielem mehr, allerhand geboten. Ein großes Spektakel wird sicherlich die Negerkusswurfmaschine, die einen Riesenspaß garantiert. Wer sich aber eher dem maritimen Sport widmen möchte, kann dies beim angebotenen Optisegeln unter Anleitung tun. Und wenn dann der Hunger kommt, kann

man sich bei den zahlreichen Essensständen verköstigen lassen oder auch ein Stück des Weltrekordkuchens probieren.

Den krönenden Abschluss des Tages wird die Band „Friday Shuffle“ aus Hamburg ab ca. 21.00 Uhr einläuten. Das musikalische Quartett sorgt mit ihrem Repertoire aus Rock, Blues und Country für beste Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Der zweite Höhepunkt dieses Festwochenendes ist das Shantychortreffen am Sonntag. Ab 11.00 Uhr empfangen die Insulaner an ihrer Waterkant nicht nur ihre Gäste, sondern auch eine Vielzahl von „Blauen Jungs“. Nach den überragenden Erfolgen der letzten Jahre ist es keine Überraschung, dass das Shantychortreffen auch in diesem Jahr wieder auf der Insel Poel stattfindet. Dieses Jahr ist allerdings eine Besonderheit geplant. Zum Jubiläum des 20-jährigen Mauerfalls werden nicht nur Chöre des Landes MV erwartet, sondern auch aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen, um mit ihrem Sängertreffen das Publikum auf die hohe See zu entführen.

Zwischen den einzelnen Darbietungen werden die Piraten aus Grevesmühlen für actionreiche Unterhaltung sorgen und die Poeler „Lady Birds“ dem Publikum tänzerisch einheizen.



Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

- jeden Sonntag um 10 Uhr mit Kindergottesdienst; ab Pfingstsonntag jeden Sonntag mit Abendmahl (am 2. und 4. Sonntag im Monat mit Traubensaft, ansonsten mit Wein)
- an Christi Himmelfahrt, dem 21. Mai: Gottesdienst im Grünen zusammen mit den Kirchengemeinden Wismars um 11 Uhr auf den Schlosswällen, anschließend mit Picknick (Grillgut und Getränke können günstig erworben werden – wenn Sie möchten: einen Salat oder Brot mitbringen)
- Pfingstsonntag, den 31. Mai, mit Konfirmation, Chorgesang, Abendmahl und Kindergottesdienst um 10 Uhr
- Pfingstmontag, den 1. Juni, um 10 Uhr
- Termine für Gottesdienste mit Taufen bitte den Aushängen der Kirchengemeinde entnehmen.
- Ab Mai werden nach den Gottesdiensten Kirchenführungen (um etwa 11.30 Uhr) angeboten.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Christenlehre bzw. Kinderchor: 1. bis 2. Klasse, montags von 14 bis 15 Uhr 3. bis 6. Klasse, mittwochs und freitags von 13.45 bis 15 Uhr
- Vorkonfirmandenunterricht: dienstags von 17 – 18 Uhr
- Konfirmandenunterricht jeden Montag um 17 Uhr und jeden Mittwoch um 15.30 Uhr
- Junge Gemeinde am 15. Mai um 19 Uhr im Pfarrgarten (oder Pfarrhaus) mit den Jungen Gemeinden aus Rerik und Neubukow
- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Seniorennachmittag am 5. Mai und 2. Juni um 14.30 Uhr im Gemeinderaum
- Termine für Taufunterricht für Erwachsene bitte den Aushängen in den Schaukästen entnehmen.

Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Insel Poel:

- Lena Maurer aus Kirchdorf
- Philipp Nass vom Schwarzen Busch, Ausbau

Sprechstunde

- montags 10 – 12 Uhr

Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf / Poel, Tel.: 038425/20228 oder 42459, E-Mail: mi.grell@freenet.de

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren

- Volks- und Raiffeisenbank, Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78; bei Spenden bitte Name und Adresse wegen der Spendenbescheinigung angeben

„Der Schluss: A minori ad majus“

Als Student musste ich mich natürlich in die Kunst der Exegese, also in die Bibelauslegung einarbeiten. Dabei hatte ich meine Freude an kleinen sprachlichen Feinheiten, die die Bibel-exegetischen in fremd klingende Bezeichnungen zu packen verstanden, etwa an Hapaxlegomena oder Anakoluths oder Pleonasmen und nicht zuletzt an dem „Schluss: a minori ad majus“. Und was ist das – dieser Schluss: a minori ad majus? Das ist eine Eigentümlichkeit hebräisches Denkens und eine der vielen Früchte altorientalischer Weisheit. Dieses Stilmittel findet man an vielen Stellen des Alten und des Neuen Testaments. Und was macht man dabei? Man schließt vom Kleineren auf Größeres. Ein Beispiel: Jesus ermahnt die Seinen, nicht um ihr Leben zu sorgen, und dabei sagt er: „Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen, und Euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?“ Damit will Jesus sagen: Wenn Gott die Vögel, die ihr für klein und gering achtet, mit allem Nötigen versorgt, umso mehr wird er auch für Euch sorgen – für Euch, die ihr in der Rangordnung der Geschöpfe tatsächlich höher steht. Dieses hebräische Stilmittel kann man sich aneignen und selber beim Reden oder Schreiben einsetzen. Warum nicht? Das belebt die menschliche Sprache! Aber für mich ist dieser Schluss: a minori ad majus, viel mehr als ein bloßes Stilmittel, und Jesus hat ihn bestimmt nicht zufällig verwendet, sondern ganz bewusst. Damit richtet er unseren Blick auf die kleinen Dinge im Leben – auf die Dinge, die wir häufig übersehen

und auch nicht schätzen. Er macht uns die Komplexität der Natur und deren Abläufe bewusst, und er will auch, dass wir dankbarer werden für das, was zunächst klein erscheint, aber doch Großes in sich trägt. Wir sollen uns die Vögel genauer anschauen, wie sie ohne Sorgen und mit größter Leichtigkeit hierhin- und dahinfliegen, und wir – die großen Menschen – sollen von ihnen etwas lernen. Die Lilien des Feldes – auch sie ganz ohne Sorgen – sollen uns durch ihre Schönheit begeistern und uns etwa die Sorgen um die rechte Kleidung nehmen. Das Gras, das auf dem Feld wächst, wächst für eine bestimmte Zeit und stirbt, wenn seine Zeit rum ist – erst recht bekommt der Mensch die Zeit, die für ihn bestimmt ist. „Gott wird für Euch zu jeder Zeit und in jeder Beziehung und auf jeder Etappe des Lebens sorgen“, ist hier die Botschaft.

In diesem Frühjahr können wir überall, wo wir hinschauen, Wunder quasi im „Kleinformat“ sehen, wenn wir nur danach schauen! Wir können uns immer wieder begeistern lassen und immer wieder neu in die Welt schauen, wenn wir wieder das Staunen lernen – das Staunen über das Geheimnis des Lebens, das sich jedes Jahr und auch in aller kleinsten Pflanzen und Tieren entfaltet. Das macht uns „große“ Menschen vielleicht etwas kleiner und demütiger. Außerdem ist dieses Geheimnis des Lebens im Großen und im Kleinen nach Jesus auch ein Fingerzeig Gottes, der uns hilft, Gott zu vertrauen, wenn fast alle Zeitgenossen von großen und kleinen Krisen und Konflikten reden und sich gegenseitig verrückt machen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pastor Dr. M. Grell!

Spendenaufruf

Großes Fischerfest auf der Insel Poel am 20. Juni 2009



Liebe Poeler und Gäste!

Nach dem sehr erfolgreichen und mit positiver Resonanz durchgeführten Brückenfest möchten wir in diesem Jahr in Kirchdorf am Hafen für Insulaner, Urlauber und Freunde der Insel alte Traditionen aufleben lassen und ein

Fischerfest

feiern.

Am 20. Juni 2009 erwartet die Besucher auf dem Wasser und auf dem Land ein umfangreiches

Programm:

Besichtigung von Schiffen und Kuttern, Krabbenpulwettbewerb, Drachenbootrennen, Optis

segeln, Marktstände rund um den Fisch, traditionelles Fischerhandwerk, Stiefelweitwurf, Neptuntaufe, Spielease und Bastelstraße (Flaschenpost, Lichterschiffchen). Poeler Vereine präsentieren ihr Können, Lagerfeuer und natürlich ein zünftiger Fischerball

Um diese und viele andere Ideen unseres freiwilligen Teams in die Realität umsetzen zu können, benötigen wir jegliche Unterstützung. Aus diesem Grund würden wir uns über eine Geldspende oder eine Sachspende sehr freuen.

Überweisungen können Sie tätigen:

Poeler Faschingsclub
Volks- und Raiffeisenbank Wismar
Konto-Nr.: 3309070
BLZ: 13061078

Verwendungszweck: **Fischerfest**
(Spendenbescheinigung ist möglich).

Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen.

Viele herzliche Grüße
Marlies Grewsmühl & Team



Adventgemeinde

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Bibelgespräch

9.30 Uhr Kindergottesdienst

10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

10.05. Zeltbau/Lagerkunde

21.– 24.05. HiLa in Dreilützow

Weitere Infos unter 038425/20 270

Kids von 8 von 15 Jahren sind herzlich willkommen

Jugendtreff

09.05. Jugendstunde 15.00 Uhr

21.-24.05. Wir sind auf dem HiLa

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf

Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel 03841/ 700 760

Thomas Gauer, Tel. 038425/20 477

UNSER GARTENTIPP

Monat Mai

Gut gemi(sch)xt ist halb gewonnen...

so könnte man in Abwandlung für Mischkultur im Garten sagen. Da Pflanzen sich durch ihre „Ausdünstungen“ beeinflussen, positiv wie negativ, lassen sich die stimulierenden Effekte sinnvoll nutzen.

So mag z. B. die Erbse Salate, Möhren, Rettich oder Radieschen in ihrer Nachbarschaft, der Sellerie Brokkolie, Blumenkohl, Kohlrabi, Lauch, Tomate oder Kohl, Buschbohnen, Bohnenkraut, Salate, Radieschen, um nur einige zu nennen. Es kann aber auch eine Mischung nach Farben für den Ästhetiker empfohlen werden, wie z. B. rote Salate oder Grünkohl, buntstengelige Mangold. Um den Herren Eiseilige zu entgehen, sollten Gurken erst ab dem 5. Mai, Buschbohnen ab 9. Mai ausgesät werden. Dahlien, Monbretien, Gladiolen können nun auch in die Erde. Hat

Frost die Pflanzen erwischt, kann mit einer kalten Dusche bei Sonnenaufgang die Kälte aus der Pflanze gezogen und diese so gerettet werden.



Da sich für die jungen Saaten auch tierische Interessenten einstellen, sind Gegenmaßnahmen unverzichtbar. Alt bewährt ist die Brennessel-Jauche. Sind die Pflanzen etwa kniehoch 1 kg Frischmasse in 10 l Wasser ansetzen. Nach 2 Wochen 1:20 verdünnt spritzen, 1:10 verdünnt gießen, düngt die Pflanzen und hilft vorbeugend gegen Läuse. Schachtelhalm-Jauche, auch mit 200 g trockenem Kraut ansetzen, braucht 3 Wochen, stärkt die Zellwände und beugt ebenfalls Läusen vor. Zur Schneckenabwehr nicht abends, sondern am Morgen gießen und junge Pflanzen mit Töpfen zur Nacht abdecken. *Ihre Kleingartenfachberatung*

Präventionsarbeit – Kung Fu Sport auf der Insel Poel

Kung Fu ist nicht nur eine asiatische Kampfsportart, sondern auch und insbesondere Körperbeherrschung, die in Selbstverteidigung verwendet wird.

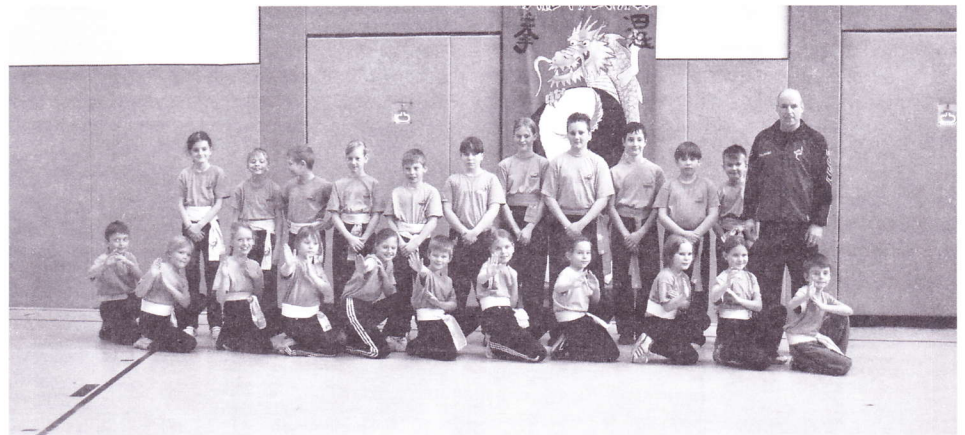
Am 28.03.2009 zeigte die Poeler Kinder-Kung-Fu-Gruppe für mehr als 70 begeisterte Zuschauer ihr Können.

Seit 18 Monaten wird die Gruppe unter der Leitung von Sifu Ingo Pontow, Leiter der Phönix Kung Fu & Sportschule Wismar, jeden Montag in der Mehrzweckhalle trainiert.

Mit großer Begeisterung wird den Kindern das nötige Selbstbewusstsein und auch eine Form der Selbstverteidigung beigebracht. Es müssen auch Prüfungen abgelegt werden, der Fähigkeitsgrad ist in den Farben der Gürtel, den der Sportler trägt, zu erkennen.

Auf Grund einer Großelternterminative „Sport statt Gewalt“ wurde von Helga Poschadel die Gruppe 2007 ins Leben gerufen.

Für ein Weiterbestehen dieser Sportgruppe und um finanzielle Mittel für die Anschaffung von Sportgeräten wurde diese Veranstaltung mit großem Erfolg durchgeführt.



Im Namen der Poeler Kung-Fu-Kinder-Gruppe sagen wir Dankeschön an alle Großeltern, die so zahlreich Kuchen gebacken haben, an die Eltern, an EDEKA Neukauf Eller, an die Gaststätte „Sportlerheim“ Oertzenhof, an Fa. Pani VVS ApS aus Neuburg, Bistro & Cafe Filou, an die Bäckerei Thomassek und an Martins Minigolf Timmendorf.

(Per Nielsen)



Für die vielen
Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines
85. Geburtstages

möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Ganz besonderer Dank gilt meinen Kindern, Enkelkindern und Urenkeln, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten sowie der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, dem Verein „Poeler Leben“, Pastor Dr. M. Grell und Zahnarzt Oll.

Weitendorf im März 2009

Waltraut Kraus

Wer 's glaubt, ist selber schuld.

Sicher werden es die Leser des „Poeler Inselblattes“ bemerkt haben, dass der Artikel in der April-Ausgabe 2009 „Roll-Schiffe sollen Weg verkürzen“ ein Wunschtraum des Autors war. Ein Hirngespinnst also, denn schließlich erlaubt der 1. April solche Fantastereien.

Besten Dank und herzliche Grüße

Jürgen Pump

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	(038425) 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	(038425) 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	(0385) 5000
Mo.-Do. ab 19.00 Uhr Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	(03841) 283627
Heizung/Sanitär Fa. Bruhn	(038425) 20201
Heizung/Sanitär	
Köpnick & Trost	(038425) 42466
Heizung/Sanitär	
Olaf Broska	(038425) 42519
Insel-Apotheke	(038425) 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	(03841) 282079
Notaufnahme Klinikum	(03841) 330
Polizei	110
Polizei Insel Poel	(038425) 20374
Polizei Wismar	(03841) 2030
Post Kirchdorf	(038425) 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Bereitschaftsdienst	
Wochenende, Nacht- und Notdienst	
Schlüsselnotdienst	(038425) 20389
Tierärztlicher Notdienst	(03841) 46100
Wasserschutzpolizei	(03841) 25530
Yachtservice, G. Müller	(0172) 6426293
Zahnarztpraxis Oll, Poel	(038425) 20250

KOMPAKT IM FORMAT, GROSS IM MÄHEN

MB 400
405,00 €



Benzinmäher MB 400 mit Leichtstart-System. Kompakt und wendig. Einfache Bedienung durch ergonomisch gestaltete Holme und Leichtlaufräder.

Am Wallensteingraben 6a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918



Wir beraten
Sie gern!

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH



Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste

Wohnen in 1. Reihe mit Hafенblick
2-Raum-Appartement, ca. 40 m² Wfl.,
möbliert, EBK, Balkon, Stellplatz, gute Vermietung,
KP: 100.000,- Euro + NK

Wir suchen dringend Häuser und ETW
für vorgemerkte Kunden.

Info: Gabriele Bauer + Team

Breite Straße 53 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
www.bauer-immobilien-wismar.de

„ÜBER DEN UMGANG MIT MENSCHEN“

von Adolph Freiherr von Knigge (1752–1796)

Huldige nicht mehreren Frauenzimmern zur gleichen Zeit, an dem nemlichen Ort, auf einerley Weise, wenn es Dir darum zu thun ist, Zuneigung oder Vorzug von einer Einzelnen zu erlangen.

POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel
Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR
VORGEMERKTE KUNDEN

- Ferienhäuser
- Ferienwohnungen
- Grundstücke

Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel

Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157

www.poelerimmobilien.de



Für die zahlreichen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Überraschungen anlässlich meines

75. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege von ganzem Herzen bedanken.

Hans Paetow

Weitendorf/Poel April 2009

Frühling.

Wir übernehmen Ihren farblichen Frühjahrsputz.

Malermeister Hertel Ltd.
Tel.: 03841 214715

Poel-Liebhaber kauft Ansichtskarten von der Insel Poel ca. 1880 bis 1940
Telefon: 0177 7941688

PAS



Poeler Appartement Service GmbH

Endlich Urlaub!

Bei uns ist Ihre Ferienimmobilie in guten Händen:

Wir bieten Ihnen:

- Vermietungsservice rund um Ihre Immobilie
- Online-Buchung für die Mietkunden
- Instandhaltung
- Hausmeisterservice inkl. Rasenmähen und Kleinreparaturen
- Fahrradverleih

Suchen ständig zuverlässige
Reinigungskräfte

Poeler Appartementservice GmbH
Sonnenweg 5f
23999 Insel Poel/OT Schwarzen Busch
www.pas-poel.de, Tel: 038425-42155



Was können wir für Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der Lohn- und Einkommenssteuer – von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung!

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH

Tag und Nacht

Tel.: 03841/21 3477

Lübsche Straße 127 – Wismar
gegenüber Einkaufszentrum Burgwall

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Monat Juni ist der 18. Mai 2009.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT – Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.